
Akzeptanz der Energiewende in der Verbandsgemeinde steigt

Der Energieversorger evm hatte vor einiger Zeit erneut eine großangelegte Bürgerumfrage in Sachen Klimaschutz durchgeführt. Die Ergebnisse wurden nun präsentiert. Diese zeigen, dass viele Bürgerinnen und Bürger aus unserer Verbandsgemeinde selbst aktiv werden und investieren wollen. Ein starker Anstieg ist z.B. bei der Planung von Photovoltaikanlagen zu verzeichnen. Planten 2017 noch 12 Prozent aller Teilnehmenden aus unserer Verbandsgemeinde die Anschaffung einer Solaranlage, so ist dieser Wert aktuell auf 23 Prozent angestiegen. Damit liegt unsere Region weit über dem deutschlandweiten Ergebnis. Des Weiteren sind hier im Vergleich die meisten Menschen vom Nutzen der Energiewende überzeugt.

Da im Verhältnis zur Einwohnerzahl in unserer Verbandsgemeinde die höchste Beteiligung an dieser Umfrage zu verzeichnen war, haben wir von der evm eine iBench erhalten, die in Alken platziert wurde.

Die Verbandsgemeinde Rhein-Mosel wird zukünftig den Ausbau erneuerbarer Energien verstärkt unterstützen – immer auch mit Blick auf die Natur- und Landschaftsverträglichkeit. Aktuell wird sind die Gemeinden Dieblich und Waldesch mit der evm auf dem Weg zur Realisierung eines Solarparks im Bereich Nasseck.

Bruno Seibeld, Bürgermeister



(von links) Christian Schröder, Claudia Probst und Berthold Nick (evm), Bürgermeister Bruno Seibeld
Foto: Thomas Frey/evm